



Pressemitteilung

Landesmitgliederversammlung des Kinderschutzbundes

Neue Impulse für den Kinderschutz in Schleswig-Holstein

KIEL 24. April 2026. Die diesjährige Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein tagte heute in Kiel – mit einem umfangreichen Programm, das von der inhaltlichen Grundsatzarbeit über Nachwahlen im Vorstand bis hin zu einem klaren politischen Signal für bessere Bedingungen an Schulen reichte.

Einstimmig verabschiedete die Mitgliederversammlung einen Beschluss zur Stärkung Multiprofessioneller Teams an Schulen. Der Kinderschutzbund wird die Landesregierung auffordern, die im Rahmenkonzept SCHULE 2035 formulierten strategischen Bildungsziele – Leistungs- und Kompetenzentwicklung, Chancengerechtigkeit sowie Wohlbefinden und Persönlichkeitsentwicklung – für Kinder und Jugendliche am Lebensort Schule zeitnah und nachhaltig umzusetzen. „Die Rückmeldungen aus der Praxis zeigen deutlichen Handlungsbedarf: Immer mehr Kinder benötigen Unterstützung, insbesondere im sozial-emotionalen Bereich. Aber die Strukturen an den Schulen halten nicht Schritt. Es gibt zahlreiche Konzepte, doch ohne verbindliche Standards und echte Koordination bleibt alles Stückwerk. Das werden wir als Kinderschutzbund nicht hinnehmen. Jedes Kind hat das Recht darauf, in der Schule die Unterstützung zu bekommen, die es braucht. Dafür werden wir uns beharrlich einsetzen“, bekräftigt Sophia Schiebe, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes, den Beschluss der Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung stimmte sich auf ein echtes Highlight ein. Am 07. Juni 2026 findet im Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel der erste Kinderrechte-Gipfel Schleswig-Holsteins statt. „Kinder und Jugendliche haben diesen Gipfel von Anfang an selbst mitgestaltet. Und jetzt sollen möglichst viele dabei sein. Für die Kinder ist eine Kinderrechte-Rallye geplant, in der sie Kinderrechte spielerisch und mit viel Spaß entdecken können – basteln, sich bewegen, quizzeln, bei einem Kinderrechte-Song-Projekt dabei sein und Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind eingeladen, gerne mit der ganzen Familie. Der Eintritt ist kostenfrei. Einfach hinkommen und dabei sein!“, lädt Sophia Schiebe ein.

Verabschiedet wurde Martin Liegmann, der dem Vorstand des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein seit 2011 angehörte und von 2014 bis 2021 als stellvertretender Vorsitzender maßgeblich die Arbeit des Landesverbandes mitprägte. „Martin Liegmann ist ein Kinderschützer durch und durch. Seine Mitarbeit war für unseren Verband immer von größtem Wert. Als sehr erfahrene Führungsperson und langjähriger Geschäftsführer des Kreisverbands Ostholstein, einem der größten Kinderschutzbünde bundesweit, hat er die Perspektive vor Ort stets in die strategische Arbeit des Landesvorstandes eingebracht. Dafür danken wir ihm herzlich“, so Sophia Schiebe.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Kerstin Olschowsky, Prof. Dr. Carmen Hack und Dr. med. Ralf van Heek. Kerstin Olschowsky ist Diplom-Sozialwirtin und Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin. Seit 2025 ist sie Geschäftsführerin des Kreisverbandes Ostholstein und bringt über 25 Jahre Erfahrung in Leitung und Geschäftsführung im sozialen Bereich mit. Ihr Engagement gilt der Verbesserung der Lebenssituationen und gesellschaftlichen Teilhabe der Zielgruppen Sozialer Arbeit und deren Empowerment. Prof. Dr. Carmen Hack hat die Professur für Soziale Arbeit im Kontext einzelfall- und familienbezogener Hilfeprozesse an der HAW Kiel inne. Die Arbeit des Kinderschutzbundes kennt sie als Mitglied des Fachbeirates der "Vertrauenshilfe". Ihr Ziel ist es im Landesvorstand, an der Schnittstelle von Praxis und Politik dazu beizutragen, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für den Kinderschutz zu verbessern. Dr. med. Ralf van Heek ist Arzt für Kinder- und Jugendmedizin. Bis 2023 war er in eigener Praxis tätig. Aktuell arbeitet er unter anderem im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Kreises Rendsburg-Eckernförde und engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen bei der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung sowie beim Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen. Seine zahlreichen Ehrenämter haben stets das Wohl von Kindern und Jugendlichen zum Ziel. „Mit Kerstin Olschowsky, Prof. Dr. Carmen Hack und Dr. med. Ralf van Heek gewinnen wir herausragende Persönlichkeiten für unseren Vorstand, die exzellente fachliche Kompetenzen und große Leidenschaft für den Kinderschutz mitbringen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, erklärt Sophia Schiebe.

Vor dem formalen Teil der Versammlung setzte ein Vortrag des Bundesgeschäftsführers Daniel Grein einen inhaltlichen Impuls mit einem Vortrag zum Kinder- und Jugendpolitischen Grundsatzzprogramm des Verbandes. Das Kinder- und jugendpolitische Grundsatzzprogramm legt die Grundüberzeugungen des Kinderschutzbundes dar und ist damit die gemeinsame Basis für das Denken und Handeln im Kinderschutzbund.

Diese Pressemitteilung ist auch abrufbar unter <https://www.kinderschutzbund-sh.de/presse>

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden. Spendenkonto: Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE